



Van Kark un Lüe

Nachrichten und Berichte aus dem Leben der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Edewecht

Februar 2008

Internet-Ausgabe

www.kirche-edewecht.de



***Jesus Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“
Johannesevangelium 14,19***

Aus dem Inhalt

Andacht (P. Dreyer) **2**

Gemeindebrief **3**
„Van Kark un Lüe“ im neuen Gewand?

Jubiläumskonfirmationen **4**
Liste der Konfirmandinnen
und Konfirmanden 1958

Kindergärten **6**

Jeddeloh: Grüße von Lilly
Rotkäppchen in Husbäke
Osterscheps: Flohmarkt

Aus der Gemeinde **8**

Seniorenadventsfeier
Bücherkeller
Süddorfer Basar

**Wer nun weiß, Gutes zu tun,
und tut's nicht, dem ist's Sünde.**

Jakobusbrief 4,17

Monatspruch November 2007

Liebe Leserin, lieber Leser

„Ich lebe und ihr sollt auch leben“ – so heißt die Jahreslosung 2008. Es sind Worte, die Jesus in seinen Abschiedsreden an seine Jünger richtet. Eine Art Testament, ein Vermächtnis gibt er ihnen da mit auf den Weg.

Und auf welchem Weg kann uns die Jahreslosung bringen? Die Frage nach dem Weg den wir gehen und geführt werden, die bewegt uns ja gerade zu Beginn des neuen Jahres, wo noch vieles liegt offen und verborgen vor uns liegt. Wir ziehen Bilanz und schauen nach vorn - so wie es Zeitgenossen in der NWZ-Umfrage „Gedanken zum Jahreswechsel“ tun. Zwei Fragen sind dort in die Vergangenheit gerichtet: „Worüber haben Sie sich gefreut – worüber sich geärgert?“ Und fürs neue Jahr lauten die Fragen: „Worauf freuen Sie sich?“ Und: „Welche guten Vorsätze haben Sie sich vorgenommen?“ Wenn ich nun die Zeitung und die Bibel zusammenbringe, dann fällt mir zuerst Jesu Wort ein: „Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Joh.16,22)“ Das soll also für Jesus auch zu dem „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ dazu gehören: dass wir spüren, wo wir Grund zur Freude haben und uns diese Freude von keinem vermiesen oder madig machen lassen. Die guten Vorsätzen fürs neue Jahr und die Jahreslosung sind schon schwerer zusammenzubringen. Wir wissen ja auch, wie das ist mit den Vorsätzen und ihrer (Nicht-)Verwirklichung. Da kommt es schon sehr

drauf an, dass wir eine tiefe innere Einsicht für das bekommen, was wir verändern und worauf wir mehr achten wollen. Und die entsteht meist dadurch, dass Erlebtes uns dazu aufruft – und viel weniger der Jahreswechsel.

„Ich lebe und ihr sollt auch leben“ dieses Wort lässt mich fragen: Wie sah Jesu Leben aus - und wie meins? Oder anders ausgedrückt: Wie kann ich mein Leben im Geist Jesu gestalten - was kann ich von ihm für mein Leben übernehmen? Oder auch: wofür lohnt es sich zu leben, was ist wesentlich, was ist der Sinn in all meinem Tun und Reden?

Folgende kurze Geschichte vom „Zündholz und der Kerze“ kann uns helfen, unsere ganz persönliche Antwort auf diese Frage zu finden: Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze: „Ich habe den Auftrag, Dich anzuzünden.“ „Oh nein“, erschrak die Kerze, „nur das nicht. Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand wird mehr meine Schönheit bewundern.“ Das Zündholz fragte: „Aber willst Du denn ein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?“ - „Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften“, flüsterte die Kerze unsicher und voller Angst. „Es ist wahr“, entgegnete das Zündholz. „Aber das ist doch das Geheimnis unserer Berufung: wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann ist wenig. Zünde ich Dich aber nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen. Du

bist eine Kerze. Du sollst für andere leuchten und Wärme schenken. Alles, was Du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn Du Dich verzehrst. Andere werden Dein Licht weiter tragen. Nur wenn Du nicht brennst, wirst Du sterben.“ Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung: „Ich bitte Dich, zünde mich an“.

Liebe Gemeindeglieder, darum geht es, dass wir uns wie die Kerze immer wieder neu fragen: Was ist hier und jetzt deine Aufgabe? Wie kannst du deine Gaben sinnvoll ins Leben bringen und anderen damit Gutes tun? Oder mit Worten des Glaubens gesprochen: „Wie gelingt es dir so zu leben, wie Gott dich gemeint hat?

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Vielleicht erinnert uns die Jahreslosung immer wieder neu an solche Lebens - Fragen und auch an die Geschichte vom Zündholz und der Kerze. Und vielleicht kommt uns ihre Botschaft immer wieder mal in den Sinn, wenn wir uns fragen: Ist das mein Leben? Will es Gott so für mich – oder will er mir einen anderen Weg zeigen? Die Antworten, die wir finden, können unser Leben bereichern. So will die Jahreslosung dazu beitragen, dass wir unserem Leben aufmerksam auf der Spur bleiben! Und wo wir das tun, da können wir auch entdecken, wie Gott aufmerksam mit uns mitgeht auf unseren Wegen und gerade auch auf den Umwegen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2008.

Ihr

Udo Jäger, Pf.

Werkstattgespräch: „Van Kark un Lüe“ im neuen Gewand?

Seit vielen Jahren ist er den Edewechtern vertraut und wichtig: unser Gemeindebrief „Van Kark un Lüe“, den Sie gerade in den Händen halten. Und dieses Blatt soll Sie auch in Zukunft über alle wesentlichen Dinge in unserer Kirchengemeinde auf dem Laufenden halten. In den vergangenen gut acht Jahren hat Pastor Neubauer die redaktionelle Arbeit allein geleistet. Er will diese Aufgabe im Sommer abgeben. Eine neue Redaktion kann dann „Van Kark un Lüe“ weiter entwickeln und weiter verbessern.

Die „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ des Gemeindegemeinderates hat sich in den letzten Wochen die Gemeindebriefe anderer Kirchengemeinden angeschaut - insbesondere die Zeitungen, die in einem neuen „Outfit“ herausgekommen sind. Es entstand die Idee, jemanden nach Edewecht zu holen, der uns von den Erfahrungen der Neugestaltung einer „Kirchenzeitung“ berichten kann. Und so haben wir Pfarrer Tom Oliver Brok aus Varel-Büppel für ein „Werkstattgespräch“ gewinnen können. Pfarrer Brok arbeitet an dem Gemeindebrief „evangelisch in Varel“ mit, der vor wenigen Wochen neu aufgelegt wurde. Er bringt zudem besondere Erfahrungen aus dem Bereich der Publizistik mit: Bevor er Gemeindepfarrer in Büppel wurde, hat er einige Jahre die Internetarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) geleitet.

Diese Begegnung mit Tom Oliver Brok soll der Startschuss für die Weiterentwicklung unserer Gemeindezeitung sein. Wir laden dazu alle ein, die Interesse haben, an diesem Projekt mitzuwirken.

Wir suchen Menschen, die mit uns gemeinsam „Van Kark un Lüe“ neu gestalten wollen, oder auch solche, die gern in der Redaktion mitarbeiten möchten, die für den Gemeindebrief schreiben oder fotografieren oder „Van Kark un Lüe“ in anderer Weise unterstützen können.

Das Werkstattgespräch findet statt am Montag, den 3. März 2008 um 19.00 Uhr im „Haus der offenen Tür“ in Edewecht. Keine Sorge: Die

Teilnahme an der Veranstaltung ist unverbindlich - wer kommt, ist nicht verpflichtet, dauerhaft mitzuarbeiten. Aber wir würden uns natürlich freuen, wenn Sie auf den Geschmack kämen ...

Wer vorab weitere Informationen haben möchte, kann sich an die Mitglieder der AG Öffentlichkeitsarbeit wenden: Annegret Bischoff, Jan Gloede, Michael Gloede, Erika Külbel-Schmidt, Uwe Martens und Heike Pieper.

UWE MARTENS

Pilgern auf dem Jakobsweg in Mitteldeutschland vom 24. - 30. August 2008

Wir möchten Sie herzlich zu einer Pilgerwanderung einladen. Auf dem ausgewiesenen Ökumenischen Pilgerweg entlang der alten Route Via Regia gehen wir ein Stück des Weges durch Sachsen-Anhalt und Thüringen bis nach Hessen immer in Richtung Santiago de Compostela ...

Wer sich zu Fuß auf die Reise begibt, gewinnt die Möglichkeit, intensiv die Verlangsamung des Alltags, die Natur, sich selbst und die Weggemeinschaften wahr zu nehmen. Diese einfache Art der

Fortbewegung erlaubt uns, mit allen Sinnen die Landschaft, die Geschichte, die Kultur und das Brauchtum der Region zu entdecken. Auch in den Herbergen kann das Prinzip der Einfachheit beibehalten werden; alternativ stehen Pensionen bzw. Hotels zur Verfügung.

Die Gruppe wird aus maximal 10 Erwachsenen bestehen.

Informationen bei Margaretha Winkler (Leitung) unter 04405-5701 oder bei Diakon Volker Austein im „Haus der offenen Tür“ unter 04405-989876.

Gemeinde in Zahlen

	2007	2006
1. Taufen	120	109
2. Konfirmationen	168	139
3. Kirchliche Trauungen	24	28
4. Goldene Hochzeiten	37	37
5. Diamantene Hochzeiten	9	6
6. Eiserne Hochzeiten	1	0
7. Beerdigungen	133	123
8. Kirchnaustritte	47	56
9. Kircheneintritte	18	16
10. Abendmahlsgäste	1.075	1.226
11. Kollekten für „Brot für die Welt“; darin enthalten: „Basar für Indien“	7.038,09 2.592,23	5.953,20 2.608,63
12. Landeskirchliche Kollekten	3.036,88	3.906,19
13. verschiedene Kollekten und Spenden	34.012,96	39.448,26
14. „Basar Süddorf“	4.098,30	4.851,40



Jahres-
statistik
der
Kirchen-
gemeinde
Edewecht

Goldene Konfirmation

Auch in diesem Jahr wird in unserer Gemeinde am

**Himmelfahrtstag,
dem 01. Mai 2008,**

die Feier der Goldenen Konfirmation stattfinden. Eingeladen sind in diesem Jahr alle, die 1958 in Edewecht konfirmiert wurden; natürlich sollen die Ehepartner bzw. LebensgefährtenInnen der „Jubilare“ gerne mitkommen!

Den Kirchenbüchern entnommen ist die VOLLSTÄNDIGE Liste des Konfirmations-

jahrgangs 1958; Ausgetretene und bereits Verstorbene sind ebenfalls mit aufgeführt.

Bitte geben Sie diesen Gemeindebrief auch an MitkonfirmandInnen weiter, die in Friesoythe konfirmiert wurden, oder von denen Sie wissen, dass sie jetzt an anderen Orten wohnen und an der Feier teilnehmen möchten. Eine einzelne persönliche Einladung ist uns leider nicht möglich.

Die Feier des Konfirmationsjubiläums ist selbstverständlich **nicht** gedacht für diejenigen, die inzwischen der Kirche nicht mehr angehören.

Wer an der Feier teilnehmen möch-

te, ist gebeten, den Anmeldeabschnitt möglichst bald abzugeben im

**Kirchenbüro in 26188 Edewecht,
Hauptstr. 38, Tel.: 04405/7011**

oder per Post zuzusenden.

Anmeldeschluss ist der
19. April 2008.

Die näheren Einzelheiten zu der Feier teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit, die Sie ca. eine Woche vor der Feier erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

DIE PASTORIN UND DIE PASTOREN
DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
EDEWECHT

**Konfirmiert wurden am
30. März 1958**

**in der St. Nikolai-Kirche bzw.
in der Martin-Luther-Kirche**

Edewecht (Mädchen)

von Aschwege, Elfriede,
Nord-Edewecht

von Aschwege, Erika,
Nord. Edewecht

Clausen, Inge, Nord-Edewecht
Erstling, Giesela, Süd-Edewecht

Feldhus Marianne,
Nord-Edewecht

Franz, Eike, Edewecht
Hillje, Anne, Nord-Edewecht

Hülsmann, Elli, Süd-Edewecht
Huisken, Hille

Jakobi, Ingrid, Nord-Edewecht
Joosten, Rosemarie, Edewecht

Langrock, Heidemarie
Mayer, Annegret, Süd-Edewecht

Oltmanns, Irmgard, Portsloge
Rippen, Ilse, Süd-Edewecht

Saathoff, Hilke, Wittenberge
Schipper, Gebkea,

Nord-Edewecht
Stender, Birgit, Süd-Edewecht

Straßburger, Sigrid,
Nord-Edewecht

Wegener, Anke, Nord-Edewecht

Edewecht (Jungen)

Boge, Uwe, Edewecht

Bruns, Norbert, Edewecht

Fittje, Werner, Edewecht

Hössle, Horst, Nord-Edewecht

Knetemann, Klaus, Edewecht

Mammen, Hartmut,
Nord-Edewecht

Muchow, Wilfried, Süd-Edewecht

Renken, Uwe, Edewecht

Ruseler, Herbert

Schmidt, Jürgen, Nord-Edewecht

Suhr, Manfred, Süd-Edewecht

Portsloge (Mädchen)

Bunjes, Inge, Portsloge

Deeken, Rita, Portsloge

Hilljegerdes, Erika, Portsloge

Klemmt, Ulla Dietlinde

Lübben, Annegret, Portsloge

Portsloge (Jungen)

Bruns, Horst, Portsloge

Brüntjen, Karl, Portsloge

Jürgens-Tatje, Otto, Portsloge
Lübben, Günther, Portsloge
Winkelseth, Helmut, Portsloge

Osterscheps (Mädchen)

Brötje, Irmgard, Osterscheps
Meyer, Annegret, Osterscheps

Oltmanns, Hanna

Schmidt, Christa, Osterscheps

Sturhahn, Wilma, Osterscheps

Osterscheps (Jungen)

Bittner, Rainer, Osterscheps

Janßen-Braje, Friedrich,

Osterscheps

von Ohlen, Rainer, Osterscheps

Schröder, Manfred, Osterscheps

Schedemann, Rolf, Osterscheps

Stamerjohanns, Bernd,

Osterscheps

Schweneker, Oltmann,

Osterscheps

Westerscheps (Mädchen)

Bunjes, Traute, Westerscheps

Grambart, Inge, Westerscheps

Kreyenschmidt, Anneliese,

Westerscheps

Kreyenschmidt, Linda,
Westerscheps
Meyer, Waltraud
Sandstede, Lisa, Westerscheps
Tietjen, Erika, Langenmoor
Brunken, Lisa, Wittenriede

Westerscheps (Jungen)

Buß, Wilfried, Westerscheps
Deeken, Frieder, Osterscheps
Kuß, Lothar, Westerscheps
Kreyenschmidt, Dieter,
Westerscheps
Werner, Dietmar, Westerscheps

Jeddeloh I (Mädchen)

Hollje, Christa, Jeddeloh I
Kuchenbäcker, Regina
Lübben, Elfriede, Jeddeloh I
Sagner, Erika, Jeddeloh I

Jeddeloh I (Jungen)

Böhning, Wilfried, Jeddeloh I
Bölts, Egon, Jeddeloh I
Heinje, Enno, Jeddeloh I
Mirkes, Günter, Jeddeloh I
Oltmanns, Detmar, Jeddeloh I

Kleefeld (Mädchen)

Halboom, Elskea, Kleefeld
Hilgen, Irma, Kleefeld
Oeltjenbruns, Gunda, Kleefeld

Kleefeld (Jungen)

Bloy, Hans-Gerd, Kleefeld

Edewechterdamm (Mädchen)

Bremermann, Annegret,
Jeddeloh II
Bents, Karin, Edewechterdamm
Brunken, Lore, Jeddeloh II
Bley, Renate, Jeddeloh II
Brötje, Ursela, Jeddeloh II
Bümmerstede, Hilde, Jeddeloh II
Eichenbaum, Erika,
Edewechterdamm
Erhardt, Hannelore, Husbäke
Freerks, Traute, Edewechterdamm
Hinrichs, Helga, Jeddeloh II
Hinrichs, Else, Edewechterdamm

Jahrmarkt, Edelgard, Süddorf
Jakobs, Erika, Ahrensdorf
Janßen, Waltraud
Komandel, Monika, Husbäke
Kleen, Resa, Ahrensdorf
Kluckhuhn, Helga, Jeddeloh II
Kramer, Anna, Ahrensdorf
Kuper, Jantje, Edewechterdamm
Kollmannsberger, Therese,
Edewechterdamm
Kruse, Helma, Jeddeloh II
Legscha, Sigrid, Klein Scharrel
Meinen, Bärbel, Edewechterdamm
Müller, Marga, Klein Scharrel
Oost, Anna, Edewechterdamm
Päben, Hannelore,
Edewechterdamm
Renken, Christa, Edewechterdamm
Ripken, Lisa, Klein Scharrel
Reimers, Waltraud, Husbäke
de Vries, Anita, Ahrensdorf
Wieting, Waltraud, Jeddeloh II
Rosendahl, Frieda, Ahrensdorf

Edewechterdamm (Jungen)

Ahlers, Gerhard,
Edewechterdamm
von Aschwege, Hans Gerd,
Klein Scharrel
Blendermann, Gerhard, Husbäke
Bohlen, Heinz-Dieter,
Edewechterdamm
Brunken, Günter,
Edewechterdamm
Caspers, Heinz-Dieter,
Edewechterdamm
Everts, Wubba-Leen,
Edewechterdamm
Funk, Bernd, Ahrensdorf
Frerichs, Erich, Edewechterdamm
Garms, Wilfried, Klein Scharrel
Haake, Hans Gerd, Ahrensdorf
Haake, Gerhard, Husbäke
Hache, Wilfried, Ahrensdorf
Heiermann, Dieter,
Edewechterdamm
Hellmerichs, Werner, Süddorf
Hempfen, Gerd, Klein Scharrel
Jacobs, Manfred, Jeddeloh II
Jacobs, Karl-Heinz, Jeddeloh II

Jessen, Rolf, Nord-Edewecht
Junge, Erwin, Ostland
Köpp, Hans Joachim, Ahrensdorf
Klöpping, Walter, Süddorf
Kramer, Kurt, Süddorf
Kruse, Heinz Dieter, Jeddeloh II
Lange, Ewald, Edewechterdamm
Lemkemeyer, Dieter, Husbäke
Paech, Manfred, Edewechterdamm
Poppen, Dieter, Süddorf
Rank, Günter, Edewechterdamm
Roßkamp, Helmut, Jeddeloh II
Rüscher, Manfred, Husbäke
Siefkes, Harald, Edewechterdamm
Schröder, Theodor, Husbäke
Stiewe, Jürgen, Jeddeloh II
Stilke, Hans Peter, Klein Scharrel
Tiearks, Hans Heinrich,
Klein Scharrel
Wassen, Günter, Edewechterdamm
Wieting, Hartmut, Klein Scharrel
Wichmann, Egon, Klein Scharrel

Westerscheps (Mädchen)

Bunjes, Hanna, Westerscheps
Muchow, Christa, Westerscheps
Oellien, Inge, Westerscheps
Rothenburg, Hildegard,
Westerscheps
Sandstede, Hanna, Westerscheps

Westerscheps (Knaben)

Deye, Johann, Westerscheps
Frerichs, Gerd, Langenmoor
Gigas, Werner, Fintlandsmoor
Oellien, Heino, Westerscheps

Konfirmiert

am 22. Februar 1958

Brusch, Rosemarie, Husbäke

Konfirmiert

am 02. März 1958

Behrens, Günter, Oldenburg

Diamantene Konfirmation

Die Feier der Diamantenen Konfirmation wird stattfinden am

Sonntag, dem 04. Mai 2008
(Sonntag zwischen Himmelfahrt
und Pfingsten)

Alle, die daran teilnehmen möch-

ten, melden sich bitte mit dem beigefügten Anmeldeabschnitt im Kirchenbüro in Edewecht, Hauptstr. 38 an.

Zu dieser Feier sind auch alle herzlich eingeladen, deren Konfirmation in diesem Jahr 65, 70 oder gar 75 Jahre zurückliegt.

Ehepartner und LebensgefährtInnen sind mit eingeladen.

Das genaue Programm teilen wir mit der Anmeldebestätigung mit. Beginn ist mit dem Gottesdienst am Vormittag, Ende nach dem Mittagessen gegen 14.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

DIE PASTORIN UND DIE PASTOREN
DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
EDEWECHT



Anmeldung zur

- Goldenen Konfirmation am 01. Mai 2008
- Diamantenen Konfirmation am 04. Mai 2008
- Jubiläumskonfirmation am 04. Mai 2008

(bitte nicht zutreffendes streichen)

Name:

Personenzahl:

Vorname:

ggfs. Geb.-Name:

Straße, Hausnummer:

() Wohnort:

Telefonnummer:

Kindergärten



Flohmarkt

Mit Spiel & Spaß für GROSß und klein

**Festzelt Gaststätte Nemeyer
Osterscheps**

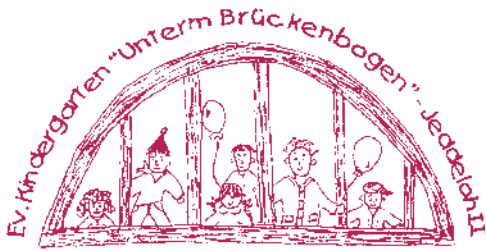
**Sonntag 16. März 2008
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Standanmeldung unter:
04405 / 49 252**

**Für das leibliche Wohl wird gesorgt
(Cafeteria + Bockwurststand)**

Veranstalter: Ev. Jonathankindergarten Osterscheps

Flohmarkt



Grüße von Lilly

Hallo,
mein Name ist Lilly und ich bin eine Maus. Ich wollte euch erzählen, was mir und meinen Freunden Fridolin dem Frosch, Manfred dem Maulwurf und Helmut der Schildkröte letztens Aufregendes passiert ist.

Als wir einen Spaziergang gemacht haben ist uns ein Nest mit einem Ei vor die Füße geplumpst. Das war ein Schreck... Wir haben es mit meiner Hilfe und Helmut's warmer Wollmütze gebrütet und ein kleines Vogelbaby schlüpfte und guckte uns mit seinen großen Augen an. Dieser Vogel, wir nannten ihn PIEPS, hielt uns ganz schön auf Trab. Immerzu wollte er essen und trinken und beschäftigt werden- das war ganz schön anstrengend! Und eines Tages war PIEPS dann plötzlich verschwunden! Zum Glück waren die Kinder aus dem Kindergarten „Unterm Brückenbogen“ alle dabei, die uns schon die ganze Zeit über bei unserem Abenteuer beobachteten und uns dann tatkräftig bei der Suche unterstützten. Dank ihrer Hilfe war unser Vogelbaby schnell gefunden. Aber PIEPS war auf einmal sehr traurig, weil er seine Mama vermisste. Keine Frage- da mussten meine Freunde und ich natürlich helfen. Nach einer langen Suche bei uns im Wald und vielen guten Tipps der lieben Kinder haben wir PIEPS' Mama dann endlich gefunden. Die hat sich vielleicht gefreut, das hättet ihr sehen müssen.

Timmermann

Die Kinder haben uns für unseren Erfolg ganz toll applaudiert und erzählt, dass der Nikolaus da war und sie sich jetzt in ihren Gruppen zum Schlickern treffen werden. Wer weiß, vielleicht war unser aufregendes Abenteuer mit PIEPS ja auch ein Geschenk vom Nikolaus???

Liebe Grüße, eure Lilly Maus

P.S. Lilly Maus ist eine der sechs Erzieherinnen, die die Kinder am Nikolaustag mit dem Theaterstück „Fridolin - der Superpapa?“ über-

rascht hat.

Am darauf folgenden Tag wurde das Stück gegen eine Eintrittsspende in drei Vorstellungen auch für die Eltern aufgeführt, die zusätzlich die Möglichkeit hatten, mit ihren Kindern im Kindergarten zu essen oder etwas auf dem winterlichen Basar zu erwerben. An diesem Aktionstag ist eine Summe von ca. 500 Euro zusammen gekommen, die den Kindern für eine gemeinsame Theaterfahrt zu Gute kommen wird.

STEPHANIE BURKHARDT





Rotkäppchen in Husbäke

„Es war einmal ein kleines Mädchen, das hatte ein rotes Kopftuch und einen roten Umhang um und wurde Rotkäppchen genannt. Rotkäppchen wollte ihrer Großmutter Kuchen und Saft bringen. Da sie aber immer sehr trödelte, machte sie sich schon früh auf den Weg.“

So begann das Theaterstück der Husbäker Kindergarteneltern, das sie anlässlich der Adventsfeier für die Kindergartenkinder liebevoll einstudiert haben. Aber wer jetzt meint, er würde wissen, wie die Geschichte weitergeht, der hat weit gefehlt! Denn Rotkäppchen klopfte an das Haus der sieben Geißlein, die aus Angst vor dem Wolf, Rotkäppchen nicht hinein ließen. Das nächste Haus, an das Rotkäppchen kam war voll mit Lebkuchen und Zuckerguss. Doch als Rotkäppchen davon naschen wollte, sah Frau

Holle aus dem Fenster und rief: „Knusper, Knusper Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“ Spätestens jetzt wird jeder Leser merken, dass es sich nicht um das Märchen von „Rotkäppchen und der Wolf“ handelt, sondern sich in der Geschichte viele bekannte Märchen verstecken. Ganz zum Schluss unserer Feier wurden alle Kinder aufgerufen mit ihren Eltern zu beraten, um wie viele Märchen es sich handelte. „9“ waren es.

Abgesehen von der fantasievollen Geschichte und den talentierten Schauspielern war das aufwändig gestaltete Bühnenbild ein ganz besonderer Hingucker!

Doch auch die Kinder haben ihren

Beitrag zu unserer Adventsfeier geleistet. Die jüngeren Kinder haben den Schnee besungen, auf den sie sehnsüchtig warten. Unsere großen „Wackelzahnkinder“ führten einen Kerzentanz vor, den sie sich selber ausgedacht und einstudiert haben. Anschließend trugen sie noch ein Gedicht mit immerhin vier Strophen vor.

Bevor es dann für alle ans Buffet ging, kam zur großen Freude aller Kinder noch der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken.

Es war eine schöne runde Adventsfeier mit einem großen Dank an die Theatertruppe der Husbäker Kindergarteneltern!

ASTRID POHLAND



Aus der Gemeinde



Neubauer, Timmermann

Seniorenadventsfeier

Weit mehr als fünfzig Kinder der Johanniter-Jugend aus Edewecht bereicherten die gut besuchte Adventsfeier, die die Frauenhilfe - wie in jedem Jahr - im „Haus der offenen Tür“ ausrichtete. Begleitet durch Frau Mecking am Klavier, erklangen die alten Advents- und Weihnachtslieder, mit denen sich jung und alt zusammen die Wartezeit auf Heilige Fest verkürzten.



Süddorfer Basar - ein voller Erfolg

Eine Kerzenpyramide (Foto) begrüßte die Besucher unseres Basars zum gemütlichen Kaffee am 24. & 25. November 2007. Dank unserer Mühe ein Jahr lang für den Verkauf vieler schöner Sachen zu arbeiten, war unser Basar ein gelungener Treff in unserer Gemeinde.

Die traditionellen Adventsgestecke, Handarbeiten und Dekoration wurden gut verkauft. Eine besondere Attraktion war wieder die große Tombola mit den mit viel Einsatz gesammelten wertvollen Gewinnen. So stellt der Basarkreis 3200 Euro der Einnahmen für die Süddorfer Jugendarbeit zur Verfügung.

MARIE-LUISE MECKING



Abschied von Elfriede Nellis

Über 60 Jahre haben wir gemeinsam Freud und Leid geteilt. In den schweren Jahren der Nachkriegszeit trafen wir uns regelmäßig zum Gottesdienst in unserer Kirche. Auch im Mutter- und Bibelkreis lernten wir uns näher kennen.

Als endlich nach Jahren ihr Mann aus russischer Kriegsgefangenschaft heimkehrte freuten wir uns mit ihr.

Nach Wiedergründung der Ev. Frauenhilfe 1948 durch Pastor Martin Reinke gehörte sie selbstverständlich von Anfang an dazu. Sie engagierte sich als Helferin und führte zeitweise die Kasse.

Zusammen mit unser unvergessenen Frau Kahmann setzte sie sich insbesondere für unsere Patengemeinde Deutsch-Ossig ein. Damals wurden Lebensmittel gesammelt und unzählige Pakete, vornehmlich an Alleinstehende, ältere Personen geschickt.

Sehr schätzten wir ihren Humor. Elfriede konnte über sich selbst lachen. Viele bunte Nachmittage hat sie mit lustigen Geschichten aus Ostpreußen mit ihrem unnachahmlichen Dialekt bereichert.

Als sie erkrankte und schwächer wurde, legte sie alles in Gottes Hände. Dort wissen wir sie nun geborgen und sagen: Danke Elfriede.

JOHANNA THEILEN

Bücherkeller

Am 23. 11. beteiligten wir uns am bundesweiten Vorlese-Tag. Im Bücherkeller hörten 17 Kinder gespannt zu, als das Buch „Conni und das Geheimnis der Koi“ von Julia Boehme vorgelesen wurde.

Gut besucht war am 24.11. das Harry Potter-Fest der Klasse 8e des Gymnasiums: Dank guter Vorbereitung und der Fantasie von Schülern und Schülerinnen mit ihrer Lehrerin Frau Brüning-Cordes erlebten wir einen tollen Nachmittag rund um das Buch „Harry Potter und der Stein der Weisen“ von Joanne K. Rowling. Mit dem Verkauf von Kuchen und fair gehandeltem Kaffee erzielte die Klasse einen Erlös von ca. 400 Euro für das Tamiga-Projekt des Gymnasiums.

Mit dem Weihnachtsbasteln am 5.12. ging das Veranstaltungsjahr im Bücherkeller zu Ende.

Im Jahr 2008 möchten wir mit unseren großen und kleinen Lesern und Leserinnen ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Der Bücher-

keller wurde vor 40 Jahren 1968 gegründet! Dafür bereitet das Team des Bücherkellers mehrere Veranstaltungen vor:

April: Bücherfrühling (Thema Meer)

Juni: Flohmarkt mit neuen und alten Bücher; dafür sammeln wir noch Buchspenden (Tel. 64 14).

November: „Vorlesen am Kamin“ für Erwachsene.

1. Advent: Festgottesdienst mit anschließendem Empfang (Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.)

Zunächst laden wir alle Kinder ab 5 Jahren zu einem Spielenachmittag ein, der am

Mittwoch, dem 06. Februar 2008 von 15.00 bis 16.30 Uhr stattfinden wird. Wir haben wieder viele schöne neue Spiele eingekauft.

Auf Wiedersehen im Bücherkeller!

CHRISTINE WILKE



Liebe Internet-BezieherInnen von „Kark un Lüe“!

Mit einem Rundschreiben hat der Oberkirchenrat die Gemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet entsprechend der Vorschriften des Teledienstschutzgesetzes vom 22.07.1997 - der schriftlichen Zustimmung jedes einzelnen Gemeindegliedes bedarf.

Solche arbeitsaufwändige Einholung einer Zustimmung ist natürlich für keine Kirchengemeinde leistbar.

Wir müssen daher auf die Veröffentlichung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen leider verzichten.

Allen - auch ehemaligen - Gemeindegliedern, die an einem „vollständigen“ Exemplar von „Kark un Lüe“ interessiert sind, bieten wir folgende Lösung an:

Melden Sie sich bitte unter der Adresse:

GEMEINDEBRIEF-ABO@KIRCHE-EDEWECHT.DE

bei der Kirchengemeinde Edewecht unter Nennung ihres Namens, vollständiger postalischer Adresse und Telefonnummer an. Sie bekommen dann die jeweils neueste Ausgabe von „Kark un Lüe“ unmittelbar nach Fertigstellung als Attachment an Ihre angegebene E-mail Adresse zugesandt.

Die pdf-Dateien werden - wie bisher - einen Umfang zwischen 500 und 900 KB haben und vor dem Versand mit einem Virenschanner überprüft.

Dieser Weg ist zwar umständlich, allerdings die einzige Möglichkeit, Ihnen „Kark un Lüe“ vollständig zukommen zu lassen.

Freundliche Grüße aus Edewecht
Achim Neubauer

Gottesdienste im Februar:

St. Nikolai-Kirche:

- 03.02.; 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
10.02.; 11.00 Uhr Gottesdienst
17.02.; 11.00 Uhr Gottesdienst
17.02.; 18.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst
23.02.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
24.02.; 11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst: sonntags, 11.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Martin-Luther-Kirche:

- 03.02.; 09.30 Uhr Gottesdienst (anschl. Teestunde)
09.02.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
10.02.; 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
17.02.; 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
24.02.; 09.30 Uhr Gottesdienst



Kapelle Westerscheps:

- 03.02.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Altenheim Portsloge:

- 02.02.; 15.00 Uhr Gottesdienst

Senioren- und Pflegeheim „Adewacht“:

- 08.02.; 15.45 Uhr Gottesdienst

Tauftermine im März:

- 02.03.; 11.00 Uhr
St.Nikolai-Kirche
02.03.; 10.00 Uhr
Kapelle Westerscheps
08.03.; 15.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
16.03.; 09.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
23.03.; 05.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
23.03.; 11.00 Uhr
St.Nikolai-Kirche
29.03.; 15.00 Uhr
St.Nikolai-Kirche

Einrichtungen in Ihrer Kirchengemeinde:

Kindergärten:

Ev. Nikolai - Kindergarten
Portsloge - Portsloger Str. 33
Grosses Haus

Leitung: Karin QUADE-MATTHES
Tel.: 2 65

Kleines Haus

Leitung: Mareike HELMS
Tel.: 988 217

Ev. - luth. „Jonathan“ Kindergarten
Osterscheps - Ginsterstr. 31

Leitung: Maike NORDENBROCK
Tel.: 71 74

Ev. Kindergarten „Unterm Brückenbogen“
Jeddeloh II - Elbestr. 1

Leitung: Anke TIMMERMANN
Tel.: 0 44 86 - 9 41 24

Evangelische Öffentliche Bücherei:

im "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Ingrid HABL, Christine WILKE
Tel.: 64 14

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag & Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Kirchenbüro:

Hauptstr. 38

Petra BEYSCHLAG
Hildburg LOHMÜLLER

Tel.: 04405 - 70 11

Fax: 04405 - 4 96 65

Montag, Dienstag, Mittwoch &
Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

**Sollten Sie eine Veröffentlichung der Daten Ihres Geburtstags
bzw. Ihres Ehejubiläums in 'Kark un Lüe' nicht wünschen,
dann geben Sie bitte im Kirchenbüro Bescheid.**

Vorsitzender des Gemeindegemeinderats:

Uwe MARTENS, Oldenburger Str. 51 b, Tel.: 47 77

PastorInnen:

Pfarramt I (Nord) Achim NEUBAUER, Hauptstr. 38, Tel.: 63 90
- Portsloge, Jeddeloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstr., Breeweg und
Holljestr.) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Str.; ohne Oldenburger
Str.) -

Pfarramt II (Süd) Udo DREYER, Stettiner Weg 2 a, Tel.: 43 65
- Jeddeloh II, Klein Scharrel, Heinfeld, Ahrensdorf, Edewechterdamm, Süddorf,
Overlahe, Husbäke & SPE „Adewacht“

Pfarramt III (West) Regina DETTLOFF, Erlenweg 11, Tel.: 81 77
- Nord-Edewecht I (Schubertstr., Breeweg und Holljestr.), Nord-Edewecht II
(südlich der Oldenburger Str.; einschl. Oldenburger Str.), Süd-Edewecht, Oster-
scheps, Westerscheps & Wittenberge -

Diakon:

Volker AUSTEIN

Ev. Gemeindejugenddienst, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40, Tel.: 98 98 76

Küster:

Bernd KIELER
Hauptstr. 40, Tel.: 86 89

12 Termine

Februar

Haus der offenen Tür:

Ev. Frauenhilfe: 06.02.; 14.30 Uhr Bunter Nachmittag
20.02.; 14.30 Uhr Bibelstunde - Weltgebetstag (Pn. Dettloff)

Handarbeitskreis der Ev. Frauenhilfe: 04.02.; 15.00 Uhr
Seniorenfrühstückstreff: 19.02.; 09.30 - 11.00 Uhr
Trauercafé: 01.02.; 16.00 Uhr

Spielkreise: montags 09.30 - 12.00 Uhr & 15.00 - 17.00 Uhr
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 09.30 - 12.00 Uhr & 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags 09.30 - 11.00 Uhr
freitags 09.30 - 12.30 Uhr

„Die Kirchengäng“ (13 - 14 Jahre): dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
Kindergruppe (7 bis 9-jährige): freitags 15.30 - 17.00 Uhr

Kirchenchor: 12.02. & 26.02.; 19.45 Uhr
Gospelchor: mittwochs 20.00 Uhr
Posaunenchor: montags 19.00 Uhr, Anfänger 18.00 Uhr

Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein:
Internationales Frauentreffen: mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr
Beratung: mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr

Stammtisch der Edewechter Kirchengemeinden (im Ciao-Ciao):
21.02.; 19.30 Uhr Jesus Christus - Gottes Sohn und Person der Zeitgeschichte

Arbeitskreis Bücherkeller: 13.02.; 20.00 Uhr
SHG für psychisch Kranke: Termine in der NWZ!
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon: sonnabends 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

Frauenkreis: 04.02.; 14.30 Uhr
Basarkreis: 18.02.; 15.30 Uhr
Jugendtreff: montags 15.30 - 18.30 Uhr (ab 10 Jahre)
donnerstags 18.00 - 21.00 Uhr (ab 14 Jahre)

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps: 20.02.; 20.00 Uhr „Die farbenprächtige Welt
der Waldreben“
Klönsschnack Scheps: 27.02.; 14.30 Uhr

Kirchliche Räume Jeddelloh II:

Kinder- und Jugendgruppe (10 - 14 J.): mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
Spiel- u. Bastelkreis für Mütter mit Kindern (0 - 4 J.): freitags 09.30 - 12.00 Uhr
Kinderkirche: 16.02.; 15.00 - 16.30 Uhr

Kirchliche Räume Osterscheps:

Spielkreis: montags 15.00 - 17.30 Uhr
mittwochs 09.30 - 11.00 Uhr
Gymnastikgruppe: dienstags 08.00 - 11.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Portsloge:

Seniorenkreis Portsloge: 27.02.; 15.00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:
13.02.2008 19.30 Uhr
„Haus der offenen Tür“

Rat der Evangelischen Jugend:
05.02.2008 19.00 Uhr
„Haus der offenen Tür“

„Van Kark un Lüe“

- herausgegeben vom Gemeindekirchenrat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht -

erscheint zehn Mal im Jahr

Das Foto auf der Titelseite entstand
am 24. Dezember 2007 bei der Christvesper
auf dem Hof der Familie zu Jeddelloh.

Verteilung: durch ehrenamtliche HelferInnen
Auflage: 3.500

Druck: Druckerei & Verlag
Rolf-Dieter Plois, Westerstede

V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstr. 38
26188 Edewecht

redaktion@kirche-edewecht.de

redaktionell abgeschlossen am: 25.01.2008

Die nächste Ausgabe erscheint am:
27. Februar 2008